

DE: Connect Pro Modul LTE (Art.-Nr. 72300)



WARNUNG

Spannungsführende Teile!

Elektrische Komponenten dürfen nur von einer Elektrofachkraft montiert oder demontiert werden.

- ▶ Nach dem Tausch von Komponenten muss eine Sicherheitsprüfung (Sichtprüfung, Funktions- und Fehlerstromprüfung, etc.) nach nationalen Vorschriften für elektrische Sicherheit durchgeführt werden.

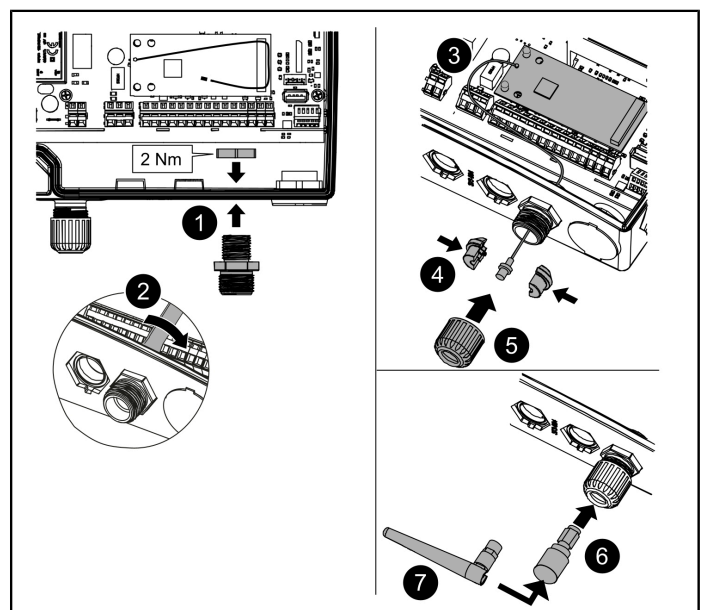
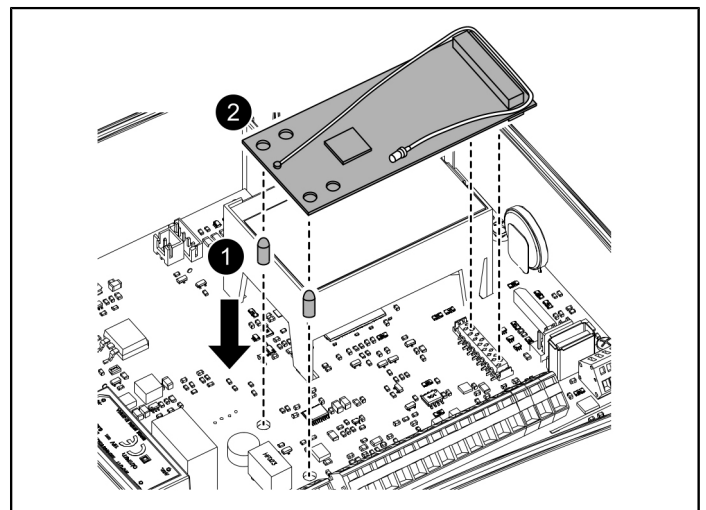
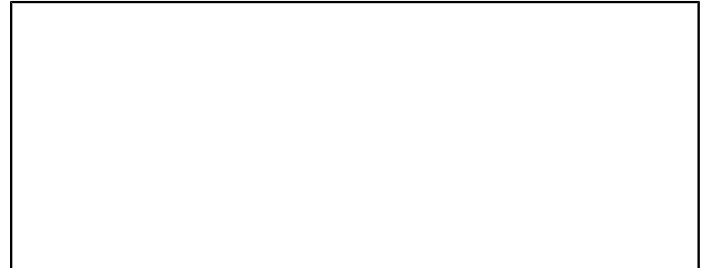
ⓘ Der Anlage und dem Schaltgerät beiliegende Dokumentation beachten.

Technische Hinweise

Das Modul LTE ermöglicht den drahtlosen Datentransfer zwischen dem Schaltgerät und der Signalweiterleitung auf bis zu 3 Mobiltelefone bzw. die Datenübermittlung (TCP) in ein Portal bzw. eine Cloud. Voraussetzung ist ein stabiler und ausreichender Zugang zum Mobilfunknetz.

Modul LTE montieren

- 👁 Vor der Montage des Modul LTE muss durch den Kunden eine Micro-SIM-Karte bereitgestellt werden.
- ▶ Den Schaltgerätedeckel öffnen.
- ▶ Die Blindstopfen von der Schaltgeräteunterseite entfernen.
- ⓘ Für das Modul LTE ist eine Position zwischen Display und Anschlussklemmen vorgesehen. Die Position ist begrenzt durch 2 Öffnungen sowie der Fassung für den Stecker des Modul LTE.
- ▶ Die 2 Abstandshalter in die dafür vorgesehenen Öffnungen der Grundplatte einsetzen. ❶
- ▶ Die Micro-SIM-Karte auf der Rückseite des Modul LTE in den SIM-Kartenhalter gemäß der Kennzeichnung einstecken.
- ▶ Das Modul LTE so ausrichten, dass der Stecker über der roten Aufnahme liegt (Seite mit QR-Code-Aufkleber nach oben).
- ▶ Danach das Modul LTE auf die Abstandshalter und die rote Aufnahme festdrücken bis das Modul LTE einrastet. ❷
- ▶ Das Gewinde der Kabelverschraubung M16x1,5 eindrehen. ❶ ❷
- ▶ Das Antennenkabel durch die Kabelverschraubung fädeln. ❸
- ▶ Beide Hülseanteile über dem Messing-Endstück zusammenfügen. ❹
- ▶ Die Mutter der Kabelverschraubung festziehen. Dabei das Anzugsdrehmoment von 1 Nm beachten. ❺
- ▶ Den Adapter mit der Sechskantseite voraus aufschrauben. ❻
- ▶ Die Antenne auf den Adapter schrauben. ❼
- ▶ Den Schaltgerätedeckel schließen.





016-839

LTE Kommunikationstyp einstellen

- ▶ Den Stromanschluss herstellen.
- ▶ Das Schaltgerät gemäß Initialisierungsdialo g konfigurieren.
- ▶ Zum Menüpunkt |Kommunikation| navigieren und das Passwort „1000“ eingeben.
- ▶ Dort zum Menü |Kommunikationstyp| navigieren und den gewünschten Kommunikationstyp (SMS oder Daten) auswählen.

- **SMS:**

- **Stationsname:** (optional)
- **PIN:** von der verwendeten SIM-Karte
- **SMS-Ziel 1, SMS-Ziel 2 und SMS-Ziel 3:** Definition der Empfänger. Diese Option erlaubt bis zu 3 Empfänger.

Folgende beliebige Auswahl steht für den Benutzer zur Verfügung:

- ⇒ Fehler: Ein/Aus
- ⇒ Ereignis: Ein/Aus
- ⇒ Betr. Std: Ein/Aus
- ⇒ Status: Ein/Aus
- ⇒ Scan: Ein/Aus

- **Status:** Anzeige der Netzverfügbarkeit

- **Daten:**

- ▶ Mit „OK“ bestätigen.
- ▶ Anschließend prüfen, ob die Übermittlung erfolgreich und die Verbindung stabil ist.

Fehlerquittierung

Bei auftretendem Fehler kann dieser einfach per SMS quittiert werden. Dazu eine SMS mit leerem oder beliebigem Inhalt als Antwort zurücksenden.

Nachrichten SMS

Parameter	Beschreibung	SMS-Identifizier
Nachrichten ID	Der Meldungscode ist im Anhang siehe „Message-IDs“ hinterlegt.	ID

Parameter	Beschreibung	SMS-Identifizier
Meldungstext	Der Meldungstext ist im Anhang siehe „Message-IDs“ hinterlegt	
Stationsname	Eingestellter Name im Kommunikationsmenü des Schaltgeräts für den SMS-Versand	-

Message-IDs

Verfügbarkeit je nach Schaltgerät bzw. Anlagenkonfiguration

Allgemein

ID	Ereignis
1	Erstinitialisierung
2	Gerät initialisiert
3	Werkseinstellungen
4	Akustischer Alarm quittiert
5	Fehler quittiert
6	Wartung durchgeführt
7	Parameter geändert
8	Expertenparameter geändert
9	Handbetrieb
10	Logbuch gelesen
11	Sensorkonfiguration geändert
12	Schaltgerät heruntergefahren
13	Batterieüberwachung aktiviert
14	Batterieüberwachung deaktiviert
15	USB-Stick erkannt
16	Software-Update
17	Parameter eingelesen
18	Wartung fällig
19	Netzausfall

ID	Ereignis
20	Batteriefehler
21	Alarm-Temperatur überschritten
22	Watchdog war aktiv
23	Geht in Sleepmode
24	SDS erfolgreich
25	SDS nicht erfolgreich
26	SDS abgebrochen
27	Drehfeldfehler
28	Phasenfehler
29	Programm eingelesen
30	Legionellenspülung aktiv
31	Alarmniveau überschritten
32	Befüllung abgebrochen
33	USB speichern
34	Wartung SonicControl quittiert
35	Regelentsorgung quittiert
36	Entsorgung abgebrochen
37	Betriebsart / Anlagentyp geändert
38	Expertenparameter eingelesen



016-839

ID	Ereignis
39	Unterspannung
40	Überspannung
41	Warn-Temperatur überschritten
42	Netzspannung eingeschalten
43	Log ungültig

Pumpen und Motoren

ID	Ereignis
51	Motorschutz ausgelöst
52	Relaisfehler Pumpe 1
53	Thermoschutz 1A ausgelöst
54	Thermoschutz 1B ausgelöst
55	Überstrom Pumpe 1 Überstrom Pumpe
56	Unterstrom Pumpe 1 Unterstrom Pumpe
57	Maximale Schaltspiele Pumpe 1 überschritten
58	Überstrom Pumpe 2
59	Unterstrom Pumpe 2
60	Maximale Schaltspiele Pumpe 2 überschritten
61	Thermoschutz 2A ausgelöst
62	Thermoschutz 2B ausgelöst
63	Grenzlaufzeit 1 Grenzlaufzeit
64	Grenzlaufzahl 1 Grenzlaufzahl
65	Grenzlaufzeit 2
66	Grenzlaufzahl 2
67	Relaisfehler Pumpe 2
68	Pumpe gestoppt
69	Pumpe gestartet

Rückstau

ID	Ereignis
71	Klappenfehler
72	Motorfehler Klappe
73	Klappe geschlossen
74	Rückstau detektiert
75	Maximale Schaltspiele Klappe überschritten
76	SDS Klappe erfolgreich
77	SDS Klappe nicht erfolgreich
78	SDS Klappe abgebrochen
79	Klappe geöffnet
80	Klappe Handbetrieb
81	Automatikbetrieb Klappe deaktiviert
82	Automatikbetrieb Klappe aktiviert Automatikbetrieb Klappe
83	kein Rückstau mehr detektiert

Sensorik

ID	Ereignis
91	Druckfehler
92	Druckabfall

ID	Ereignis
93	Sondenfehler
94	Sondenfehler Klappe
95	Niveaufehler
96	Alarmniveau überschritten
97	Niveaueingabe unlogisch

SonicControl

ID	Ereignis
111	Entsorgung
112	Kalibrierung erfolgreich
113	Voralarm Schichtdicke F
114	Sensor trocken
115	Keine Ruhephase erkannt
116	Alarm Schichtdicke F
117	Abscheidertemperatur überschritten
118	Voralarm Schichtdicke S
119	Alarm Schichtdicke S
120	Alarm Aufstau

Kommunikation

ID	Ereignis
131	LIN Fehler
132	RS485-Fehler
133	RS232-Fehler Modemfehler
134	LIN Tunnel aktiv
135	LIN Tunnel deaktiviert

LoRa

ID	Ereignis
151	LoRa-Nachricht empfangen
152	LoRa-Verbindung Fehler
153	LoRa Join erfolgreich

SMS

ID	Ereignis
201	Akustischer Alarm per SMS quittiert
202	Fehler per SMS quittiert

Zusatzgeräte

ID	Ereignis
251	Fehler Stellmotor 1
252	Maximale Schaltspiele Stellmotor 1 überschritten

Erweiterungsgeräte

ID	Ereignis
301	E1 Fehler digitale Eingänge
302	E1 Phasenausfall
303	E1 Drehfeldfehler
304	E1 Temperaturfehler
305	E1 Motorschutz
306	E1 Unterstrom P1
307	E1 Überstrom P1



016-839

ID	Ereignis
308	E1 Kommunikation
309	E1 Relaisfehler
310	E1 Grenzlaufzeit
311	E1 Schaltspiele S1
312	E2 Fehler digitale Eingänge
313	E2 Phasenausfall
314	E2 Drehfeldfehler
315	E2 Temperaturfehler
316	E2 Motorschutz
317	E2 Unterstrom P1

ID	Ereignis
318	E2 Überstrom P1
319	E2 Kommunikation
320	E2 Relaisfehler
321	E2 Grenzlaufzeit
322	E2 Schaltspiele S1

Pumpen & Motoren II

ID	Ereignis
351	Automatikbetrieb Pumpe deaktiviert
351	Automatikbetrieb Pumpe aktiviert



EN: Connect Pro LTE module (art. no. 72300)



WARNING Live parts!

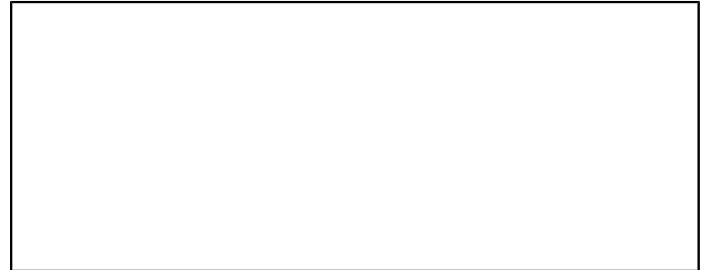
Electrical components may only be mounted or dismantled by an electrically skilled person.

- ▶ After replacing components, a safety check (visual inspection, functional and residual current test, etc.) must be carried out according to the national regulations for electrical safety.

ⓘ Note and follow the documentation enclosed with the system and control unit.

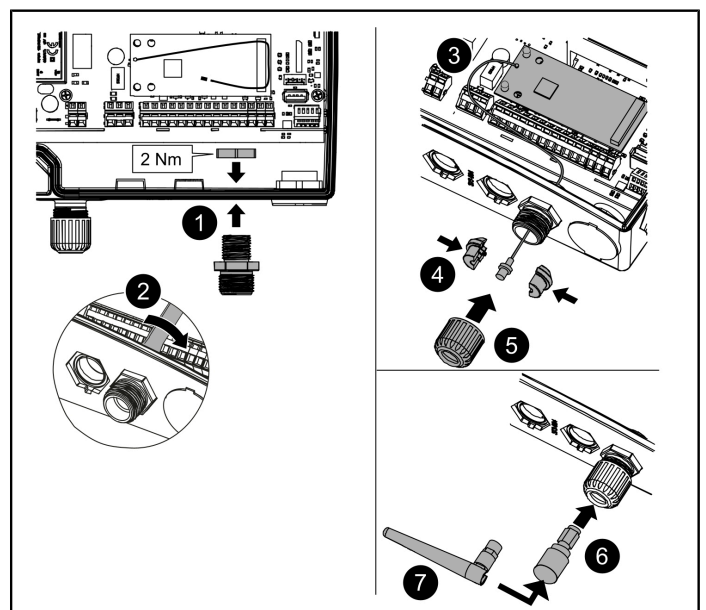
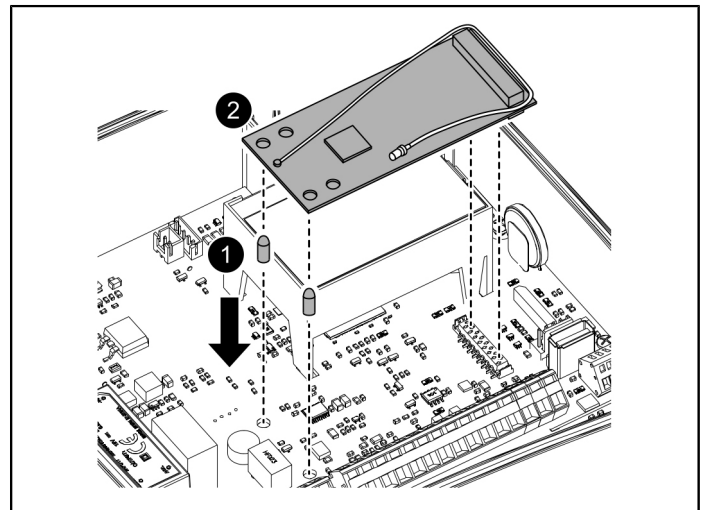
Technical notes

The LTE module enables wireless data transfer between the control unit and forwarding signal to up to 3 mobile phones or the data transfer (TCP) to a portal or cloud. This requires stable and sufficient access to a mobile network.



Installing the LTE module

- 👁 A micro SIM card must be provided by the customer before the LTE module is installed.
- ▶ Open the control unit cover.
- ▶ Remove the blind plugs from the underside of the control unit.
- ⓘ A position is provided for the LTE module between the display and connection terminals. The position is limited by 2 openings as well as the socket for the connector of the LTE module.
- ▶ Insert the 2 spacers in the openings provided for them in the motherboard. ❶
- ▶ Insert the micro SIM card into the SIM card holder on the back of the LTE module as labelled.
- ▶ Align the LTE module so that the connector is positioned above the red retainer (side with QR code sticker facing upwards).
- ▶ Then press the LTE module onto the spacers and the red retainer until the LTE module clicks into place. ❷
- ▶ Screw in the thread of the M16x1.5 cable gland. ❶ ❷
- ▶ Thread the antenna cable through the cable gland. ❸
- ▶ Join both sleeve parts above the brass end piece. ❹
- ▶ Tighten the nut on the cable gland. Observe the tightening torque of 1 Nm. ❺
- ▶ Screw on the adapter with the hexagonal side in front. ❻
- ▶ Screw the antenna onto the adapter. ❼
- ▶ Close the control unit cover.





016-839

Setting the LTE communication type

- ▶ Establish the power connection.
- ▶ Configure the control unit according to the initialisation dialogue.
- ▶ Navigate to the |Communication| menu item and enter the password „1000“.
- ▶ Navigate there to the |Communication type| menu and select the desired communication type (SMS or data).
 - **SMS:**
 - **Station name:** (optional)
 - **PIN:** Used by the SIM card
 - **SMS destination 1, SMS destination 2 and SMS destination 3:** Definition of the recipients: This option permits up to 3 recipients.

The following selection is available to the user:

 - ⇒ Error: On/Off
 - ⇒ Event: On/Off
 - ⇒ Operating hours: On/Off
 - ⇒ Status: On/Off
 - ⇒ Scan: On/Off
 - **Status:** Display of the network availability
 - **Data:**
- ▶ Confirm with „OK“.
- ▶ Then check whether the transfer has been successful and the connection is stable.

Error acknowledgement

If an error occurs, it can simply be acknowledged by SMS. To do this, send back an SMS with empty or random content as a reply.

SMS messages

Parameter	Description	SMS identifier
Message ID	The message code is stored in the appendix, see „Message IDs“.	ID

Parameter	Description	SMS identifier
Message text	The message text is stored in the appendix, see „Message IDs“.	
Station name	Set name in the communication menu of the control unit for SMS transmission	-

Message IDs

Availability depending on the control unit or system configuration

General

ID	Event
1	First initialisation
2	Device initialised
3	Factory settings
4	Acoustic alarm acknowledged
5	Error acknowledged
6	Maintenance done
7	Parameter changed
8	Expert parameter changed
9	Manual operation
10	Log book read
11	Sensor configuration changed
12	Control unit shut down
13	Battery monitoring activated
14	Battery monitoring deactivated
15	USB detected
16	Software update
17	Parameter read in
18	Maintenance due
19	Power outage

ID	Event
20	Battery error
21	Alarm temperature exceeded
22	Watchdog was active
23	Goes into sleep mode
24	SDS successful
25	SDS not successful
26	SDS interrupted
27	Rotary field error
28	Phase error
29	Program read in
30	Legionella flushing active
31	Alarm level exceeded
32	Filling interrupted
33	Save USB
34	SonicControl maintenance acknowledged
35	Standard disposal acknowledged
36	Disposal interrupted
37	Operating mode / system type changed
38	Expert parameters read in



016-839

ID	Event
39	Undervoltage
40	Overvoltage
41	Warning temperature exceeded
42	Mains voltage switched on
43	Invalid log

Pumps and motors

ID	Event
51	Motor protection triggered
52	Relay error pump 1
53	Thermal protection 1A triggered
54	Thermal protection 1B triggered
55	Overcurrent pump 1 Overcurrent pump
56	Undercurrent pump 1 Undercurrent pump
57	Maximum operating cycles for pump 1 exceeded
58	Overcurrent pump 2
59	Undercurrent pump 2
60	Maximum operating cycles for pump 2 exceeded
61	Thermal protection 2A triggered
62	Thermal protection 2B triggered
63	Max run time 1 Max. run time
64	Max. number of runs 1 Max. number of runs
65	Max run time 2
66	Max. number of runs 2
67	Relay error pump 2
68	Pump stopped
69	Pump started

Backwater

ID	Event
71	Flap error
72	Flap motor error
73	Flap closed
74	Backwater detected
75	Maximum operating cycles for flap exceeded
76	SDS flap successful
77	SDS flap not successful
78	SDS flap interrupted
79	Flap open
80	Flap manual operation
81	Automatic operation of flap deactivated
82	Automatic operation of flap activated Automatic operation of flap
83	Backwater no longer detected

Sensors

ID	Event
91	Pressure error
92	Pressure loss

ID	Event
93	Probe error
94	Probe error flap
95	Level error
96	Alarm level exceeded
97	illogical level input

SonicControl

ID	Event
111	Disposal
112	Calibration successful
113	Pre-alarm layer thickness F
114	Sensor dry
115	No rest phase detected
116	Alarm layer thickness F
117	Separator temperature exceeded
118	Pre-alarm layer thickness S
119	Alarm layer thickness S
120	Alarm build-up

Communication

ID	Event
131	LIN error
132	RS485 error
133	RS232 error Modem error
134	LIN tunnel active
135	LIN tunnel deactivated

LoRa

ID	Event
151	LoRa message received
152	LoRa connection error
153	LoRa Join successful

Text message

ID	Event
201	Acoustic alarm acknowledged with SMS
202	Error acknowledged with SMS

Additional devices

ID	Event
251	Fault on actuator 1
252	Maximum operating cycles for actuator 1 exceeded

Extension devices

ID	Event
301	E1 digital input error
302	E1 phase failure
303	E1 rotary field error
304	E1 temperature error
305	E1 motor protection
306	E1 undercurrent P1



016-839

ID	Event
307	E1 overcurrent P1
308	E1 communication
309	E1 relay error
310	E1 max. run time
311	E1 operating cycles S1
312	E2 digital input error
313	E2 phase failure
314	E2 rotary field error
315	E2 temperature error
316	E2 motor protection
317	E2 undercurrent P1

ID	Event
318	E2 overcurrent P1
319	E2 communication
320	E2 relay error
321	E2 max. run time
322	E2 operating cycles S1

Pumps & motors II

ID	Event
351	Automatic operation of pump deactivated
351	Automatic operation of pump activated



FR : Module Connect Pro LTE (réf. 72300)



AVERTISSEMENT

Pièces sous tension !

L'installation et le démontage des composants électriques relèvent du domaine de compétence d'un électricien.

- Le remplacement des composants doit être suivi d'un contrôle de sécurité (contrôle visuel, contrôle du fonctionnement et des courants de court-circuit, etc.) aux termes des prescriptions nationales en matière de sécurité électrique.

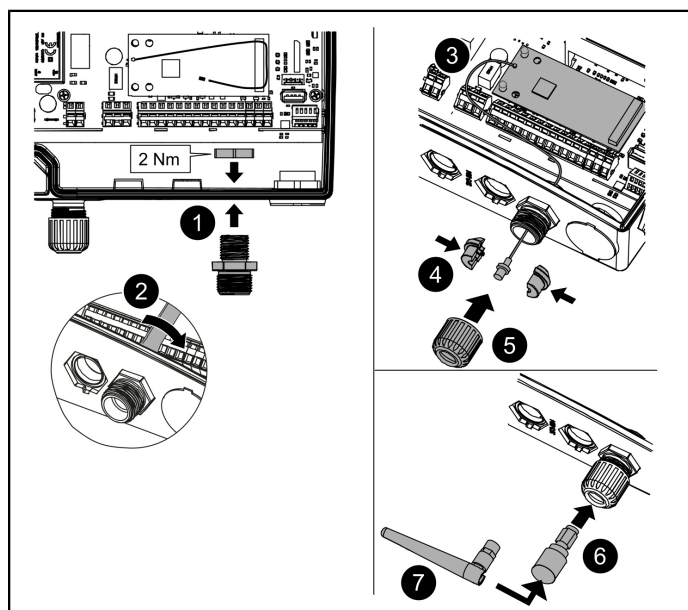
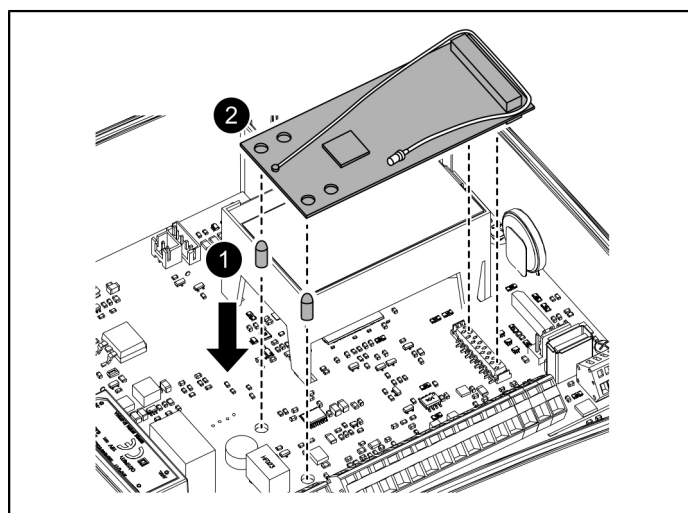
ⓘ Observer la documentation jointe au système et au gestionnaire.

Remarques techniques

Le module LTE permet un transfert de données sans fil entre le gestionnaire et la transmission des signaux vers jusqu'à 3 téléphones mobiles ou la transmission de données (TCP) vers un portail ou un cloud. Pour cela, il convient d'avoir un accès stable et suffisant au réseau de téléphonie mobile.

Monter le module LTE

- ⦿ Avant le montage du module LTE, le client doit fournir une carte micro-SIM.
- Ouvrir le couvercle du gestionnaire.
- Retirer les bouchons de la partie inférieure du gestionnaire.
- ⓘ Une position est prévue entre l'écran et les bornes de raccordement pour le module LTE. La position est limitée par 2 ouvertures ainsi que par la douille de la fiche du module LTE.
- Insérer les 2 entretoises dans les ouvertures de la platine de base prévues à cet effet. ❶
- Insérer la carte micro-SIM à l'arrière du module LTE dans le support de carte SIM conformément au marquage.
- Orienter le module LTE de manière à ce que la fiche se trouve au-dessus du logement rouge (côté comprenant l'autocollant du QR Code vers le haut).
- Appuyer ensuite fermement le module LTE sur les entretoises et le logement rouge jusqu'à ce que le module LTE s'enclenche. ❷
- Visser le filetage du presse-étoupe M16x1,5. ❶ ❷
- Faire passer le câble de l'antenne à travers le presse-étoupe. ❸
- Assembler les deux parties de la douille au-dessus de l'embout en laiton. ❹
- Serrer l'écrou du presse-étoupe. Respecter le couple de serrage, à savoir 1 Nm. ❺
- Visser l'adaptateur avec le côté hexagonal en avant. ❻
- Visser l'antenne sur l'adaptateur. ❼
- Fermer le couvercle du gestionnaire.





Régler le type de communication LTE

- ▶ Établir l'alimentation électrique.
 - ▶ Configurer le gestionnaire conformément aux indications de la boîte de dialogue d'initialisation.
 - ▶ Accéder au point de menu |Communication| et saisir le mot de passe « 1000 ».
 - ▶ Accéder alors au menu |Type de communication| et sélectionner le type de communication souhaité (texto ou données).
 - **Texto :**
 - **Nom de l'unité :** (en option)
 - **PIN :** de la carte SIM utilisée
 - **Destinataire texto 1, destinataire texto 2 et destinataire texto 3 :** définition des destinataires. Cette option permet d'avoir jusqu'à 3 destinataires.
- L'utilisateur dispose des choix suivants :
- ⇒ Erreur : marche/arrêt
 - ⇒ Événement : marche/arrêt
 - ⇒ Heures de service : marche/arrêt
 - ⇒ Statut : marche/arrêt
 - ⇒ Scan : marche/arrêt
- **Statut :** indique la disponibilité du réseau
 - **Données :**
- ▶ Valider avec OK.
 - ▶ Vérifier ensuite si la transmission a réussi et si la connexion est stable.

Acquittement des erreurs

En cas d'erreur, il est possible de l'acquitter en toute facilité par texto. Pour cela, il suffit de renvoyer un texto avec un contenu vide ou un contenu quelconque en guise de réponse.

Message texto

Paramètres	Description	Identifiant SMS
ID message	Le code message est enregistré dans l'annexe, voir « Message-IDs ».	ID

Paramètres	Description	Identifiant SMS
Texte notification	Le texte de la notification est enregistré dans l'annexe, voir « Message-IDs ».	
Nom de l'unité	Nom paramétré dans le menu de communication du gestionnaire pour l'envoi des textos	-

Message-IDs

Disponibilité en fonction du gestionnaire et de la configuration du poste

Généralités

ID	Événement
1	Première initialisation
2	Appareil initialisé
3	Réglages par défaut
4	Acquitter alarme sonore
5	Acquitter le défaut
6	Maintenance effectuée
7	Paramètre modifié
8	Paramètre expert modifié
9	Mode manuel
10	Lecture du journal d'exploitation
11	Configuration de la sonde modifiée
12	Gestionnaire arrêté
13	Surveillance de la batterie activée
14	Surveillance de la batterie désactivée
15	Clé USB détectée
16	Mise à jour du logiciel
17	Paramètres importés
18	Maintenance requise

ID	Événement
19	Panne de secteur
20	Erreur de la batterie
21	Température alarme dépassée
22	Chien de garde était actif
23	Passe en mode veille
24	SDS réussi
25	SDS échoué
26	SDS interrompu
27	Défaut du champ magnétique rotatif
28	Défaut de phase
29	Programme importé
30	Rinçage de prévention de la prolifération des légionelles actif
31	Dépassement du niveau d'alarme
32	Remplissage interrompu
33	Sauvegarde USB
34	Acquitter maintenance SonicControl
35	Acquitter évacuation conforme
36	Évacuation interrompue



ID	Événement
37	Mode de fonctionnement / Type de poste modifié
38	Paramètres expert importés
39	Sous-tension
40	Surtension
41	Température d'avertissement dépassée
42	Tension réseau activée
43	Log invalide

Pompes et moteurs

ID	Événement
51	Protection moteur déclenchée
52	Défaut relais pompe 1
53	Protection thermique 1A déclenchée
54	Protection thermique 1B déclenchée
55	Intensité trop élevée de la pompe 1 Intensité trop élevée de la pompe
56	Intensité trop faible de la pompe 1 Intensité trop faible de la pompe
57	Nombre maximal de cycles de commutation de la pompe 1 dépassé
58	Intensité trop élevée de la pompe 2
59	Intensité trop faible de la pompe 2
60	Nombre maximal de cycles de commutation de la pompe 2 dépassé
61	Protection thermique 2A déclenchée
62	Protection thermique 2B déclenchée
63	Durée limite de marche 1 Durée limite de marche
64	Nombre limite de mises en marche 1 Nombre limite de mises en marche
65	Durée limite de marche 2
66	Nombre limite de mises en marche 2
67	Défaut relais pompe 2
68	Pompe arrêtée
69	Pompe démarrée

Reflux

ID	Événement
71	Erreur de clapet
72	Erreur du moteur du clapet
73	Clapet fermé
74	Reflux détecté
75	Nombre maximal de cycles de commutation du clapet dépassé
76	SDS clapet réussi
77	SDS clapet échoué
78	SDS clapet interrompu
79	Clapet ouvert
80	Clapet mode manuel
81	Mode automatique clapet désactivé
82	Mode automatique clapet activé mode automatique clapet
83	Plus de reflux détecté

Sondes

ID	Événement
91	Défaut de pression
92	Chute de pression
93	Erreur de sonde
94	Erreur de la sonde du clapet
95	Erreur de niveau
96	Dépassement du niveau d'alarme
97	Saisie niveau illogique

SonicControl

ID	Événement
111	Évacuation
112	Calibrage réussi
113	Préalarme d'épaisseur de couche G
114	Détecteur à sec
115	Pas de phase de repos identifiée
116	Alarme d'épaisseur de couche G
117	Température séparateur dépassée
118	Préalarme d'épaisseur de couche B
119	Alarme d'épaisseur de couche B
120	Alarme débordement

Communication

ID	Événement
131	Erreur LIN
132	Erreur RS485
133	Erreur RS232 Erreur modem
134	Tunnel LIN actif
135	Tunnel LIN désactivé

LoRa

ID	Événement
151	Message LoRa reçu
152	Erreur connexion LoRa
153	Accès LoRa réussi

Texte

ID	Événement
201	Alarme sonore acquittée par texto
202	Erreur acquittée par texto

Dispositifs supplémentaires

ID	Événement
251	Erreur servomoteur 1
252	Nombre maximal de cycles de commutation du servomoteur 1 dépassé

Dispositifs d'extension

ID	Événement
301	E1 Défaut entrées numériques
302	E1 Défaillance de phase
303	E1 Défaut sens de rotation



016-839

ID	Événement
304	E1 Erreur de température
305	E1 Protection du moteur
306	E1 Intensité trop faible P1
307	E1 Intensité trop élevée P1
308	E1 Communication
309	E1 Défaut de relais
310	E1 Durée limite de marche
311	E1 Cycles de commutation S1
312	E2 Défaut entrées numériques
313	E2 Défaillance de phase
314	E2 Défaut sens de rotation
315	E2 Erreur de température

ID	Événement
316	E2 Protection du moteur
317	E2 Intensité trop faible P1
318	E2 Intensité trop élevée P1
319	E2 Communication
320	E2 Défaut de relais
321	E2 Durée limite de marche
322	E2 Cycles de commutation S1

Pompes & moteurs II

ID	Événement
351	Mode automatique pompe désactivé
351	Mode automatique pompe activé



IT: Connect Pro Module LTE (cod. art. 72300)



AVVERTENZA

Parti conduttrici tensione!

I componenti elettrici possono essere montati o smontati solo da un elettricista specializzato.

- ▶ Dopo la sostituzione dei componenti deve essere eseguito un controllo di sicurezza (controllo visivo, controllo del funzionamento e delle correnti di guasto, ecc.) ai sensi delle norme nazionali per la sicurezza elettrica.

ⓘ Prestare attenzione alla documentazione allegata all'impianto e alla centralina.

Avvertenze tecniche

Il modulo LTE consente il trasferimento di dati senza cavi dalla centralina e l'inoltro del segnale a un massimo di 3 telefoni cellulari, e la trasmissione di dati (TCP) a un portale o a un cloud. Il requisito è un accesso stabile e sufficiente alla rete radiomobile.

Installazione del modulo LTE

👁 Prima dell'installazione del modulo LTE, il cliente deve procurarsi una micro SIM.

▶ Aprire il coperchio della centralina.

▶ Rimuovere i tappi ciechi dal lato inferiore della centralina.

ⓘ La posizione del modulo LTE è predisposta tra il display e i morsetti di collegamento. La posizione è delimitata da 2 aperture e dall'alloggiamento per il connettore del modulo LTE.

▶ Inserire i 2 distanziatori nelle apposite aperture del circuito stampato di base. ❶

▶ Inserire la micro SIM nell'apposita fessura sul retro del modulo LTE nel modo contrassegnato.

▶ Allineare il modulo LTE in modo tale che il connettore si trovi sopra all'attacco rosso (lato con l'adesivo del codice QR rivolto verso l'alto).

▶ Successivamente, premere il modulo LTE sui distanziatori e sull'attacco rosso, fino a farlo staccare in posizione. ❷

▶ Avvitare la filettatura del pressacavo M16x1,5. ❶ ❷

▶ Far passare il cavo dell'antenna attraverso il pressacavo. ❸

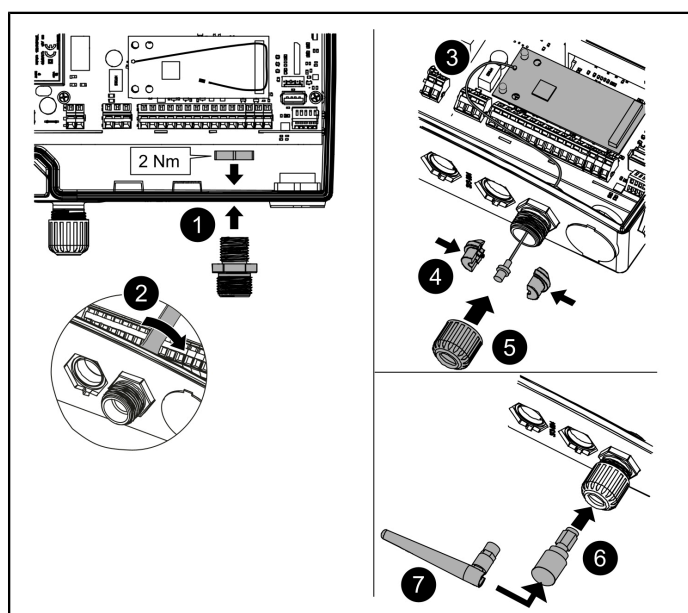
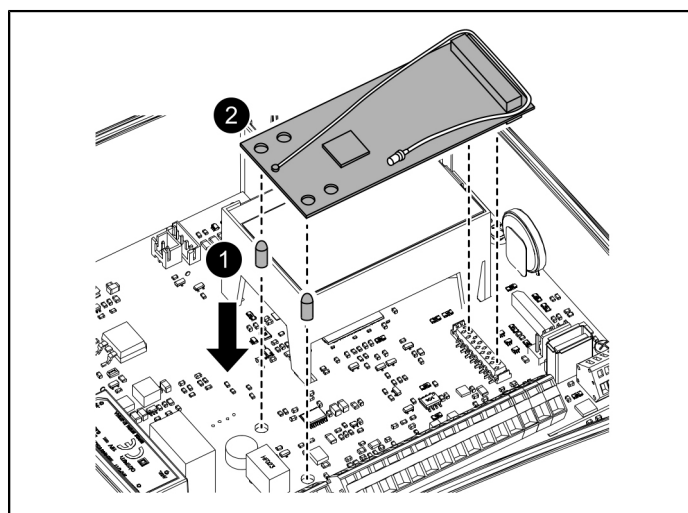
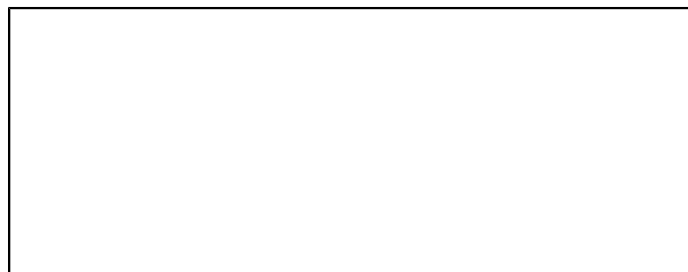
▶ Unire le due parti della boccola sul terminale di ottone. ❹

▶ Serrare il dado del pressacavo. Rispettare la coppia di serraggio di 1 Nm. ❺

▶ Avvitare l'adattatore con il lato esagonale in avanti. ❻

▶ Avvitare l'antenna sull'adattatore. ❼

▶ Chiudere il coperchio della centralina.





016-839

Impostazione del tipo di comunicazione LTE

- ▶ Collegare l'alimentazione.
 - ▶ Configurare la centralina secondo quanto visualizzato nella finestra di dialogo di inizializzazione.
 - ▶ Andare al punto del menu |Comunicazione| e immettere la password "1000".
 - ▶ Andare quindi al menu |Tipo di comunicazione| e selezionare il tipo di comunicazione desiderato (SMS o dati).
 - **SMS:**
 - **Nome stazione:** (opzionale)
 - **PIN:** della scheda SIM usata
 - **Destinazione SMS 1, destinazione SMS 2 e destinazione SMS 3:** definizione dei destinatari. Questa opzione permette di definire fino a 3 destinatari.
- L'utente ha a disposizione le seguenti opzioni:
- ⇒ Errore: ON / OFF
 - ⇒ Evento: ON / OFF
 - ⇒ Ore funzionamento: ON / OFF
 - ⇒ Stato: ON / OFF
 - ⇒ Scansione: ON / OFF
- **Stato:** visualizzazione della disponibilità della rete
 - **Dati:**
 - ▶ Confermare con "OK".
 - ▶ Controllare quindi se la trasmissione è riuscita e se la connessione è stabile.

Conferma degli errori

In presenza di errori, questi possono essere confermati facilmente tramite SMS. A tal fine, inviare come risposta un SMS vuoto o con un testo qualsiasi.

Messaggi SMS

Parametri	Descrizione	Identificatore SMS
ID messaggio	Il codice del messaggio è allegato, vedere "ID messaggio".	ID

Parametri	Descrizione	Identificatore SMS
Testo messaggio	Il testo del messaggio è allegato, vedere "ID messaggio"	
Nome stazione	Nome impostato nel menu di comunicazione della centralina per l'invio di SMS	-

ID messaggio

Disponibilità a seconda della centralina e/o della configurazione dell'impianto

Informazioni generali

ID	Evento
1	Prima inizializzazione
2	Apparecchio inizializzato
3	Impostazioni di fabbrica
4	Allarme acustico confermato
5	Errore confermato
6	Manutenzione eseguita
7	Parametro modificato
8	Parametro "Esperti" modificato
9	Funzionamento manuale
10	Diario d'esercizio letto
11	Configurazione sensore modificata
12	Centralina spenta
13	Monitoraggio batteria attivato
14	Monitoraggio batteria disattivato
15	Chiave USB riconosciuta
16	Aggiornamento software
17	Parametro inserito
18	Manutenzione in scadenza
19	Guasto alla rete elettrica

ID	Evento
20	Errore della batteria
21	Temperatura d'allarme superata
22	Il watchdog era attivo
23	Passa in modalità di attesa
24	SDS riuscito
25	SDS non riuscito
26	SDS interrotto
27	Errore del campo rotante
28	Errore di fase
29	Programma inserito
30	Spurgo anti-legionella attivo
31	Livello d'allarme superato
32	Riempimento interrotto
33	Salvataggio USB
34	Manutenzione SonicControl confermata
35	Smaltimento regolare confermato
36	Smaltimento interrotto
37	Modalità operativa / tipo di impianto modificato
38	Parametro "Esperti" inserito



ID	Evento
39	Bassa tensione
40	Tensione eccessiva
41	Temperatura di preavviso superata
42	Tensione di rete elettrica inserita
43	Registro non valido

Pompe & motori

ID	Evento
51	Protezione del motore attivata
52	Errore relè pompa 1
53	Protezione termica 1A scattata
54	Protezione termica 1B scattata
55	Sovraccorrente pompa 1 Sovraccorrente pompa
56	Sottocorrente pompa 1 Sottocorrente pompa
57	Cicli di commutazione massimi pompa 1 superati
58	Sovraccorrente pompa 2
59	Sottocorrente pompa 2
60	Cicli di commutazione massimi pompa 2 superati
61	Protezione termica 2A scattata
62	Protezione termica 2B scattata
63	Tempo massimo di funzionamento 1 Tempo max di funzionamento
64	Numero max di accensioni 1 Numero max di accensioni
65	Tempo massimo di funzionamento 2
66	Numero max di accensioni 2
67	Errore relè pompa 2
68	Pompa arrestata
69	Pompa avviata

Riflusso

ID	Evento
71	Errore della clapet
72	Errore motore clapet
73	Clapet chiusa
74	Riflusso rilevato
75	Cicli di commutazione massimi clapet superati
76	SDS clapet riuscito
77	SDS clapet non riuscito
78	SDS clapet interrotto
79	Clapet aperta
80	Funzionamento manuale clapet
81	Funzionamento automatico clapet disattivato
82	Funzionamento automatico clapet attivato Funzionamento automatico clapet
83	Nessun riflusso rilevato

Sensoristica

ID	Evento
91	Errore di pressione
92	Caduta di pressione

ID	Evento
93	Errore della sonda
94	Errore della sonda della clapet
95	Errore di livello
96	Livello d'allarme superato
97	Immissione di livello non logica

SonicControl

ID	Evento
111	Smaltimento
112	Calibrazione riuscita
113	Preallarme dello spessore dello strato F
114	Sensore asciutto
115	Nessuna fase di calma riconosciuta
116	Allarme spessore dello strato F
117	Temperatura separatore superata
118	Preallarme dello spessore dello strato S
119	Allarme spessore dello strato S
120	Allarme accumulo di acqua

Comunicazione

ID	Evento
131	Errore LIN
132	Errore RS485
133	Errore RS232 Errore modem
134	Tunnel LIN attivo
135	Tunnel LIN disattivato

LoRa

ID	Evento
151	Messaggio LoRa ricevuto
152	Errore connessione LoRa
153	LoRa Join riuscito

SMS

ID	Evento
201	Allarme acustico confermato tramite SMS
202	Errore confermato tramite SMS

Apparecchi supplementari

ID	Evento
251	Errore servomotore 1
252	Cicli di commutazione massimi servomotore 1 superati

Apparecchi d'ampliamento

ID	Evento
301	Errore ingressi digitali E1
302	Guasto delle fasi E1
303	Errore del campo rotante E1
304	Errore di temperatura E1
305	Salvatore E1
306	Sottocorrente P1 E1



016-839

ID	Evento
307	Sovracorrente P1 E1
308	Comunicazione E1
309	Errore relè E1
310	Tempo max di funzionamento E1
311	Cicli di commutazione S1 E1
312	Errore ingressi digitali E2
313	Guasto delle fasi E2
314	Errore del campo rotante E2
315	Errore di temperatura E2
316	Salvamotore E2
317	Sottocorrente P1 E2

ID	Evento
318	Sovracorrente P1 E2
319	Comunicazione E2
320	Errore relè E2
321	Tempo max di funzionamento E2
322	Cicli di commutazione S1 E2

Pompe & motori II

ID	Evento
351	Funzionamento automatico pompa disattivato
351	Funzionamento automatico pompa attivato

NL: Connect Pro-module LTE (art.nr. 72300)



WAARSCHUWING

Spanningvoerende onderdelen!

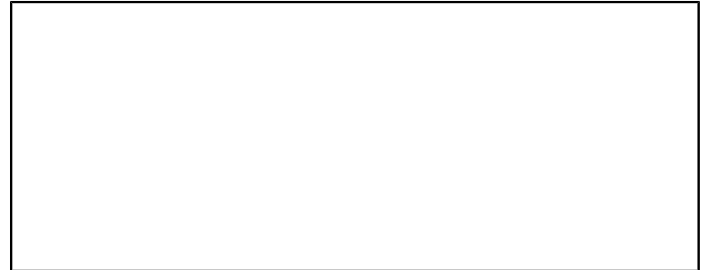
Elektrische componenten mogen alleen worden gemonteerd of gedemonteerd door een elektricien.

- ▶ Na het vervangen van componenten moet een veiligheidsinspectie (visuele inspectie, functionele controle, lekstroomcontrole, enz.) in overeenstemming met de nationale voorschriften voor elektrische veiligheid worden uitgevoerd.

ⓘ De bijgevoegde documentatie van de installatie en de besturingskast in acht nemen.

Technische opmerkingen

Met de LTE-module kunnen gegevens draadloos van de besturingskast worden doorgestuurd naar maximaal drie mobiele telefoons of via TCP naar een webportaal of een cloud. Hiervoor is een stabiele en geschikte toegang tot het mobiele netwerk nodig.



De LTE-module installeren

👁 Voor het installeren van de LTE-module is een microsimkaart van de klant nodig.

▶ Open het deksel van de besturingskast.

▶ Verwijder de blindstoppen van de onderkant van de besturingskast.

ⓘ De LTE-module wordt tussen het scherm en de aansluitklemmen geplaatst. De positie wordt beperkt door twee openingen en de aansluiting voor de stekker van de LTE-module.

▶ Plaats de twee afstandshouders in de daarvoor bestemde openingen op het moederbord. ❶

▶ Plaats de microsimkaart in de simkaarthouder aan de achterkant van de LTE-module, zoals aangegeven.

▶ Lijn de LTE-module zo uit dat de stekker boven de rode houder zit (kant met QR-codesticker naar boven).

▶ Druk vervolgens de LTE-module op de afstandshouders en de rode houder, totdat de LTE-module is vastgeklit. ❷

▶ Schroef de schroefdraad van de kabelschroefverbinding (M16x1,5) in. ❸ ❹

▶ Voer de antennekabel door de kabelschroefverbinding. ❺

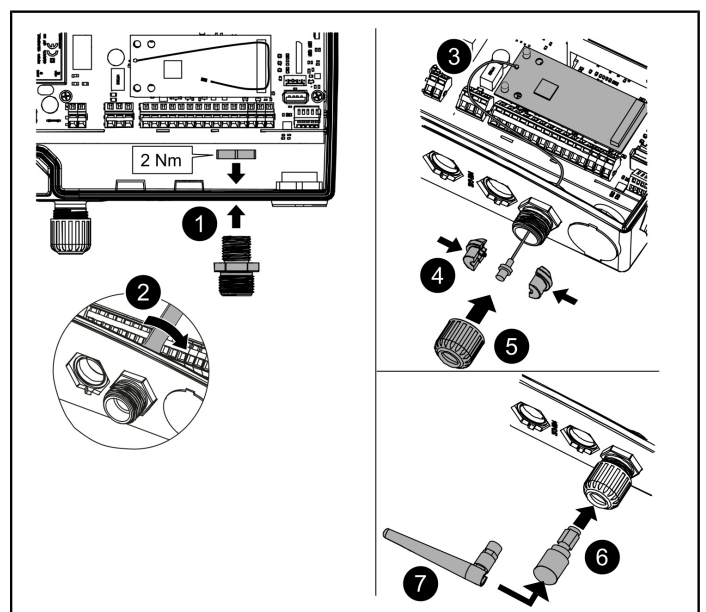
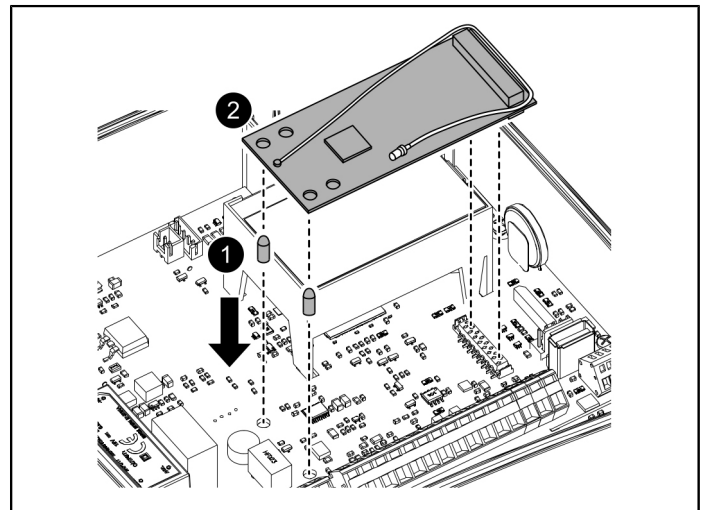
▶ Zet de beide delen van de huls over het eindstuk van messing tegen elkaar. ❻

▶ Draai de moer op de kabelschroefverbinding vast. Let op het aandraaimoment van 1 Nm. ❼

▶ Schroef de adapter eerst met de zeskantige kant vast. ❽

▶ Schroef de antenne op de adapter. ❾

▶ Sluit het deksel van de besturingskast.



Het soort LTE-communicatie instellen

▶ Sluit de stroom aan.

▶ Configureer de besturingskast volgens het dialoogvenster Initialiseren.



016-839

- ▶ Ga naar menuonderdeel |Communicatie| en voer het wachtwoord “1000” in.
- ▶ Ga daar naar het menu |Soort communicatie| en selecteer de gewenste soort communicatie (sms of data).
 - **Sms:**
 - **Stationsnaam:** (optioneel)
 - **Pincode:** van de gebruikte simkaart
 - **Sms-doel 1, sms-doel 2 en sms-doel 3:** definitie van ontvangers. Met deze optie kunnen maximaal drie ontvangers worden ingesteld.

De volgende selectie is beschikbaar voor de gebruiker:

- ⇒ Fouten: aan/uit
- ⇒ Gebeurtenissen: aan/uit
- ⇒ Bedrijfsuren: aan/uit
- ⇒ Status: aan/uit
- ⇒ Scannen: aan/uit

- **Status:** weergave van netwerkbeschikbaarheid

- **Data:**

- ▶ Bevestig met “OK”.
- ▶ Controleer vervolgens of de communicatie is gelukt en de verbinding stabiel is.

Foutbevestiging

Optredende fouten kunnen makkelijk per sms worden bevestigd. Hiervoor stuurt u een sms zonder tekst of met een willekeurige tekst als antwoord terug.

Sms-berichten

Parameters	Omschrijving	Sms-ID
Bericht-ID	De meldingscode bevindt zich in de bijlage, zie “Bericht-ID’s”.	ID
Meldingstekst	De meldingstekst bevindt zich in de bijlage, zie “Bericht-ID’s”.	

Parameters	Omschrijving	Sms-ID
Stationsnaam	Naam die in het communicatiemenu van de besturingskast voor het verzenden van sms'en is ingesteld.	-

Bericht-ID's

Beschikbaarheid afhankelijk van besturingskast en installatieconfiguratie

Algemeen

ID	Gebeurtenis
1	Eerste initialisatie
2	Apparaat geïntialiseerd
3	Fabrieksinstellingen
4	Akoestisch alarm bevestigd
5	Fout bevestigd
6	Onderhoud uitgevoerd
7	Parameter gewijzigd
8	Deskundigenparameter gewijzigd
9	Handbediening
10	Logboek uitgelezen
11	Sensorconfiguratie gewijzigd
12	Besturingskast uitgeschakeld
13	Accubewaking geactiveerd
14	Accubewaking gedeactiveerd
15	USB-stick herkend
16	Software-update
17	Parameter ingelezen
18	Onderhoud nodig
19	Stroomuitval
20	Batterijfout
21	Alarmtemperatuur overschreden

ID	Gebeurtenis
22	Watchdog was actief
23	Gaat in Sleepmode
24	ZDS succesvol
25	ZDS niet succesvol
26	ZDS afgebroken
27	Draaiveldfout
28	Fasefout
29	Programma ingelezen
30	Legionellaspoeling actief
31	Alarmniveau overschreden
32	Vullen afgebroken
33	USB opslaan
34	Onderhoud SonicControl bevestigd
35	Regelmatige lediging bevestigd
36	Lediging afgebroken
37	Soort bedrijf/installatie gewijzigd
38	Deskundigenparameters ingelezen
39	Onderspanning
40	Overspanning
41	Waarschuwingstemperatuur overschreden
42	Netspanning ingeschakeld



016-839

ID	Gebeurtenis
43	Logboek ongeldig

Pompen en motoren

ID	Gebeurtenis
51	Motorbescherming ingeschakeld
52	Relaisfout pomp 1
53	Thermobeveiliging 1A ingeschakeld
54	Thermobeveiliging 1B ingeschakeld
55	Overstroom pomp 1 Overstroom pomp
56	Onderstroom pomp 1 Onderstroom pomp
57	Maximale schakelcycli pomp 1 overschreden
58	Overstroom pomp 2
59	Onderstroom pomp 2
60	Maximale schakelcycli pomp 2 overschreden
61	Thermobeveiliging 2A ingeschakeld
62	Thermobeveiliging 2B ingeschakeld
63	Limietlooptijd 1 Limietlooptijd
64	Limietloopaantal 1 Limietloopaantal
65	Limietlooptijd 2
66	Limietloopaantal 2
67	Relaisfout pomp 2
68	Pomp gestopt
69	Pomp gestart

Terugstuw

ID	Gebeurtenis
71	Klepfout
72	Motorfout klep
73	Klep gesloten
74	Terugstuw gedetecteerd
75	Maximale schakelcycli klep overschreden
76	ZDS klep succesvol
77	ZDS klep niet succesvol
78	ZDS klep afgebroken
79	Klep geopend
80	Handmatige bediening klep
81	Automatisch bedrijf klep uitgeschakeld
82	Automatisch bedrijf klep geactiveerd Automatisch bedrijf klep
83	Geen terugstuw meer gedetecteerd

Sensoren

ID	Gebeurtenis
91	Drukfout
92	Drukdaling
93	Sondefout
94	Sondefout klep
95	Niveaufout
96	Alarmniveau overschreden

ID	Gebeurtenis
97	Niveau-invoer onlogisch

SonicControl

ID	Gebeurtenis
111	Lediging
112	Kalibratie succesvol
113	Vooralarm laagdikte F
114	Sensor droog
115	Geen rustfase herkend
116	Alarm laagdikte F
117	Afscheidertemperatuur overschreden
118	Vooralarm laagdikte S
119	Alarm laagdikte S
120	Alarm opstuwung

Communicatie

ID	Gebeurtenis
131	LIN-fout
132	RS485-fout
133	RS232-fout Modemfout
134	LIN-tunnel actief
135	LIN-tunnel gedeactiveerd

LoRa

ID	Gebeurtenis
151	LoRa-bericht ontvangen
152	LoRa-verbindingfout
153	LoRa-join succesvol

sms

ID	Gebeurtenis
201	Akoestisch alarm per sms bevestigd
202	Fout per sms bevestigd

Aanvullende apparaten

ID	Gebeurtenis
251	Fout servomotor 1
252	Maximale schakelcycli servomotor 1 overschreden

Uitbreidingsapparaten

ID	Gebeurtenis
301	E1-fout digitale ingangen
302	E1-fase-uitval
303	E1-draaiveldfout
304	E1-temperatuurfout
305	E1-motorbeveiliging
306	E1-onderstroom P1
307	E1-overstroom P1
308	E1-communicatie
309	E1-relaisfout
310	E1-limietlooptijd



016-839

ID	Gebeurtenis
311	E1-schakelcycli S1
312	E2-fout digitale ingangen
313	E2-fase-uitval
314	E2-draaiveldfout
315	E2-temperatuurfout
316	E2-motorbeveiliging
317	E2-onderstroom P1
318	E2-overstroom P1
319	E2-communicatie

ID	Gebeurtenis
320	E2-relaisfout
321	E2-limietlooptijd
322	E2-schakelcycli S1

Pompen en motoren II

ID	Gebeurtenis
351	Automatisch bedrijf pomp gedeactiveerd
351	Automatisch bedrijf pomp geactiveerd



DE: Moduł LTE Connect Pro (nr art. 72300)



OSTRZEŻENIE

Elementy będące pod napięciem!

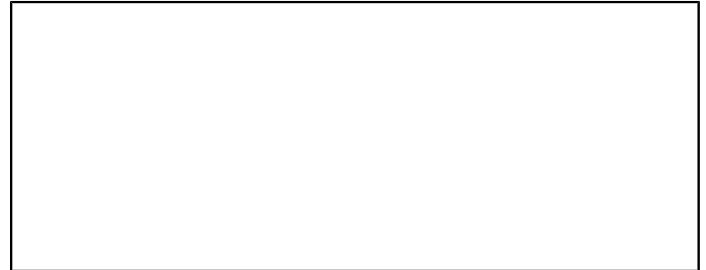
Części elektryczne może montować i demontować wyłącznie wykwalifikowany elektryk.

- ▶ Po wymianie komponentów należy dokonać kontroli bezpieczeństwa (kontrola wzrokowa, kontrola działania i prądu zwarciovego itp.) zgodnie z krajowymi przepisami dotyczącymi bezpieczeństwa elektrycznego.

❗ Przestrzegać dokumentacji dołączonej do urządzenia oraz do urządzenia sterującego.

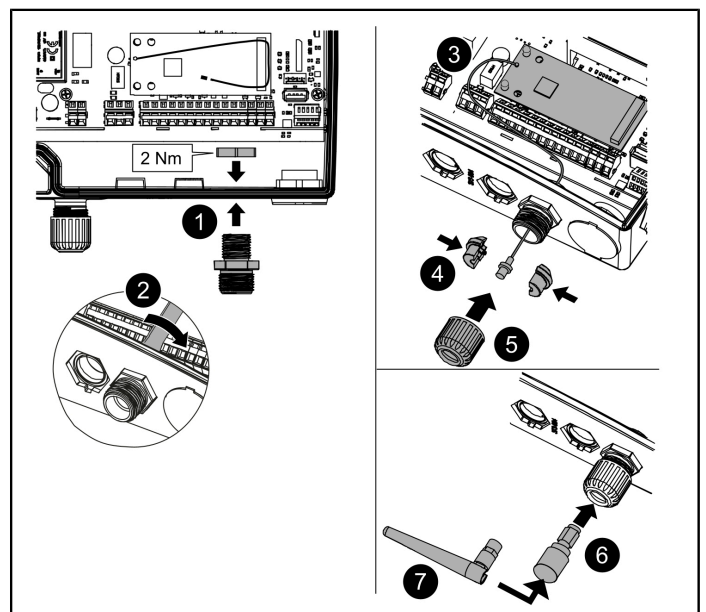
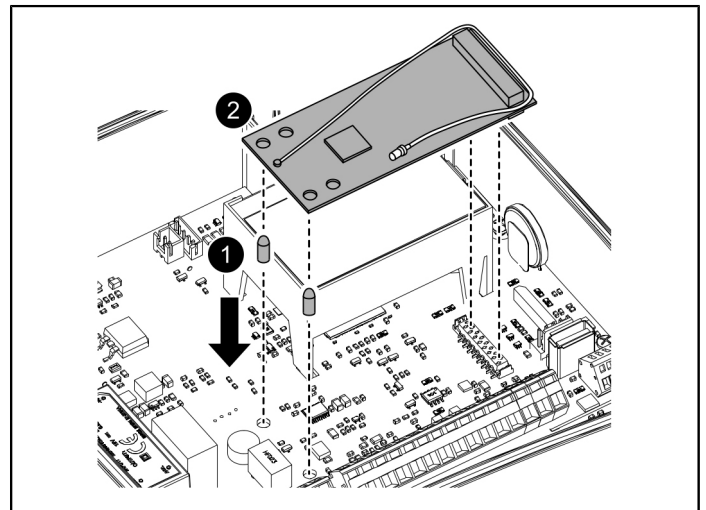
Wskazówki techniczne

Moduł LTE umożliwia bezprzewodowy transfer danych między sterownikiem a urządzeniem do przekazywania sygnału do nawet 3 telefonów komórkowych lub przekaz danych (TCP) do portalu lub chmury. Warunkiem działania jest stabilny i wystarczający dostęp do sieci telefonii komórkowej.



Montaż modułu LTE

- 👁 Przed zamontowaniem modułu LTE klient musi dostarczyć kartę micro SIM.
- ▶ Otworzyć pokrywę sterownika.
- ▶ Wyjąć zaślepkę od spodu sterownika.
- ❗ Między wyświetlaczem a zaciskami przyłączeniowymi przewidziane jest miejsce na moduł LTE. Pozycja jest ograniczona przez 2 otwory i gniazdo na wtyczkę modułu LTE.
- ▶ Włożyć 2 przekładki w przewidziane do tego celu otwory w karcie głównej. ❶
- ▶ Włożyć kartę micro SIM do uchwytu karty SIM z tyłu modułu LTE zgodnie z oznaczeniem.
- ▶ Ustawić moduł LTE w taki sposób, aby wtyczka leżała nad czerwonym mocowaniem (by strona z naklejką z kodem QR była skierowana do góry).
- ▶ Następnie docisnąć moduł LTE do przekładek i czerwonego uchwytu, aż moduł LTE zatrzaśnie się. ❷
- ▶ Wkręcić gwint dławika kablowego M16x1,5. ❶ ❷
- ▶ Przeciągnąć kabel anteny przez dławik kablowy. ❸
- ▶ Połączyć obydwie części tulei nad miedzianą końcówką. ❹
- ▶ Dociągnąć nakrętkę dławika kablowego. Przestrzegać momentu dokręcenia 1 Nm. ❺
- ▶ Przykręć adapter najpierw stroną sześciokątną. ❻
- ▶ Przykręć antenę do adaptera. ❼
- ▶ Zamknąć pokrywę sterownika.





016-839

Ustawienie rodzaju komunikacji LTE

- ▶ Podłączyć do prądu.
 - ▶ Skonfigurować sterownik zgodnie z oknem dialogowym inicjalizacji.
 - ▶ Przejść do punktu menu |Komunikacja| podać hasło „1000”.
 - ▶ Przejść do menu |Typ komunikacji| i wybrać żądany rodzaj komunikacji (wiadomość SMS lub dane).
 - **SMS:**
 - **Nazwa stacji:** (opcjonalnie)
 - **PIN:** używanej karty SIM
 - **Miejsce docelowe SMS 1, miejsce docelowe SMS 2 i miejsce docelowe SMS 3:** definicje odbiorców. Ta opcja dopuszcza do 3 odbiorców.
- Użytkownik ma do wyboru następujące możliwości:
- ⇒ Błąd: wł./wył.
 - ⇒ Zdarzenie: wł./wył.
 - ⇒ Roboczo godz.: wł./wył.
 - ⇒ Status: wł./wył.
 - ⇒ Skan: wł./wył.
- **Status:** wyświetlanie dostępności sieci
 - **Dane:**
 - ▶ Potwierdzić przyciskiem OK.
 - ▶ Następnie należy sprawdzić, czy przekaz zakończył się powodzeniem, a połączenie jest stabilne.

Potwierdzanie błędów

Jeśli wystąpi błąd, można go łatwo potwierdzić za pomocą wiadomości SMS. W tym celu należy odesłać w odpowiedzi wiadomość SMS bez treści lub o dowolnej treści.

Wiadomości SMS

Parametry	Opis	Identyfikator SMS
ID wiadomości	Kod komunikat jest przechowywany w załączniku, patrz „Identyfikatory wiadomości”.	ID

Parametry	Opis	Identyfikator SMS
Tekst komunikatu	Kod komunikatu jest przechowywany w załączniku, patrz „Identyfikatory wiadomości”	
Nazwa stacji	Nazwa ustawiona w menu sterownika „Komunikacja” do wysłania wiadomości SMS	-

Identyfikatory wiadomości

Dostępność w zależności od sterownika lub konfiguracji urządzenia

Informacje ogólne

ID	Wydarzenie
1	Pierwsza inicjalizacja
2	Urządzenie zainicjalizowane
3	Ustawienia fabryczne
4	Alarm dźwiękowy potwierdzony
5	Błąd potwierdzony
6	Konserwacja wykonana
7	Parametr zmieniony
8	Zmieniono parametry eksperckie
9	Tryb ręczny
10	Odczytano logbook
11	Zmieniono konfigurację czujnika
12	Wyłączono urządzenie sterujące
13	Monitorowanie baterii aktywowane
14	Monitorowanie baterii dezaktywowane
15	Pendrive rozpoznany
16	Aktualizacja oprogramowania
17	Parametr wczytany

ID	Wydarzenie
18	Wymagana konserwacja
19	Brak zasilania
20	Błąd baterii
21	Przekroczona temperatura alarmowa
22	Watchdog był aktywny
23	Przechodzi w tryb uśpienia
24	Samodiagnoza powiodła się
25	Samodiagnoza nie powiodła się
26	Przerwano samodiagnozę
27	Błąd pola wirującego
28	Błąd fazy
29	Program wczytany
30	Płukanie zapobiegające Legionelli aktywne
31	Poziom powyżej poziomu alarmowego
32	Przerwano napełnianie
33	Zapisz na USB
34	Konserwacja SonicControl potwierdzona
35	Potwierdzono usuwanie planowe



016-839

ID	Wydarzenie
36	Przerwano usuwanie
37	Zmieniono tryb pracy / typ urządzenia
38	Wczytano parametry eksperckie
39	Za niskie napięcie
40	Za wysokie napięcie
41	Przekroczona temperatura ostrzegawcza
42	Włączone napięcie sieciowe
43	Błędny log

Pompy i silniki

ID	Wydarzenie
51	Zadziałał wyłącznik silnikowy
52	Błąd przełącznika pompy 1
53	Zadziałał wyłącznik termiczny 1A
54	Zadziałał wyłącznik termiczny 1B
55	Nadmiar prądu pompy 1 Nadmiar prądu pompy
56	Za niski prąd pompy 1 Niedomiary prądu pompy
57	Przekroczono maksymalną liczbę cykli przełączania pompy 1
58	Za duży prąd pompy 2
59	Za niski prąd pompy 2
60	Przekroczono maksymalną liczbę cykli przełączania pompy 2
61	Zadziałał wyłącznik termiczny 2A
62	Zadziałał wyłącznik termiczny 2B
63	Graniczny czas pracy 1 Graniczny czas pracy pompy
64	Maksymalna liczba biegów 1 Maksymalna liczba biegów
65	Graniczny czas pracy 2
66	Maksymalna liczba biegów 2
67	Błąd przełącznika pompy 2
68	Zatrzymano pompę
69	Uruchomiono pompę

Przepływ zwrotny

ID	Wydarzenie
71	Błąd kłapy
72	Błąd silnika kłapy
73	Kłapa zamknięta
74	Wykryto przepływ zwrotny
75	Przekroczono maks. cykle łączeniowe kłapy <>
76	Samodiagnoza kłapy powiodła się
77	Samodiagnoza kłapy nie powiodła się
78	Przerwano samodiagnozę kłapy
79	Otwarta kłapa
80	Kłapa trybu ręcznego
81	Dezaktywowano tryb automatyczny kłapy
82	Aktywowano tryb automatyczny kłapy tryb automatyczny kłapy

ID	Wydarzenie
83	przepływ zwrotny nie jest już wykrywany

Czujniki

ID	Wydarzenie
91	Błąd ciśnienia
92	Spadek ciśnienia
93	Błąd sondy
94	Błąd sondy - kłapy
95	Błąd poziomu
96	Poziom powyżej poziomu alarmowego
97	Nielogicznie wprowadzony poziom

SonicControl

ID	Wydarzenie
111	Usuwanie ścieków
112	Kalibracja powiodła się
113	Alarm wstępny – grubość warstwy F
114	Czujnik suchości
115	Nie rozpoznano fazy odpoczynku
116	Alarm – grubość warstwy F
117	przekroczono temperaturę separatora
118	Alarm wstępny – grubość warstwy S
119	Alarm – grubość warstwy S
120	Alarm nadpiętrzenia

Komunikacja

ID	Wydarzenie
131	Błąd LIN
132	Błąd RS485
133	Błąd RS232 Błąd modemu
134	Tunel LIN aktywny
135	Tunel LIN nieaktywny

LoRa

ID	Wydarzenie
151	Odebrano wiadomość LoRa
152	Błąd połączenia LoRa
153	Pomyślnie wykonano LoRa Join

SMS

ID	Wydarzenie
201	Alarm akustyczny potwierdzony per SMS
202	Błąd potwierdzony per SMS

Urządzenia dodatkowe

ID	Wydarzenie
251	Błąd siłownika 1
252	Przekroczono maksymalną liczbę cykli przełączania siłownika 1



016-839

Urządzenia rozszerzające

ID	Wydarzenie
301	Błąd wejść cyfrowych E1
302	Zanik faz E1
303	Błąd pola wirującego E1
304	Błąd temperatury E1
305	Wyłącznik silnikowy E1
306	Za niski prąd P1 E1
307	Za duży prąd P1 E1
308	Komunikacja E1
309	Błąd przekaźnika E1
310	Graniczny czas pracy E1
311	Liczba cykli przełączania E1 S1
312	Błąd wejść cyfrowych E2
313	Zanik faz E2
314	Błąd pola wirującego E2
315	Błąd temperatury E2
316	Wyłącznik silnikowy E2
317	Za niski prąd P1 E2
318	Za duży prąd P1 E2
319	Komunikacja E2
320	Błąd przekaźnika E2
321	Graniczny czas pracy E2
322	Liczba cykli przełączania S1 E2

Pompy i silniki II

ID	Wydarzenie
351	Tryb automatyczny pompy nieaktywny
351	Tryb automatyczny pompy aktywny